

26.3.75

Geliebte alle nah und fern,

Lasst Euch grüßen! Uns gehts bene,  
und wir hoffen dasselbe von Euch. Heute kam Rosel mit Thomas,  
Rosel sieht sehr, sehr gut aus, braun, herrlich Zähne, gar  
nicht dick, schicker Hosenanzug, und sooo nett. Es war richtig  
wie früher und ich bin sehr, sehr froh. Das gut bestandene  
Examen macht aus ihr einen ganz neuen Menschen. Thomas sieht  
aus wie Klaus, wirklichstaunlich, ist arrogant und nicht so  
witzig, wie Klaus war, versucht es aber. Man kann ihn ganz  
gut im Schach halten, aber leicht hat sie es mit drei solchen  
natürlich nicht, aber die Qualität wird schon durchkommen,  
Steffi macht jetzt Abi. Wir hechelten alle durch, waren auch  
noch bei Marianne, ich hab mich jedenfalls sehr sehr gefreut,  
nichts Hartes und Verbissenes mehr, sondern glücklich im neuen  
Anfang und im Beruf. Ich gönn es ihr so!

Western abend wa n Vera und Hiltrud hier s samt  
Lateinlehrer Henning, wir sangen, es war sehr schön, ein  
Lied t af ich wieder, an da ich 40 Jahr nicht gecacht hab!

Lied t af ich wieder, an da ich 40 Jahr nicht gecacht hab!  
Sevielle, die der Vat r kannte! Ich kaufte mir heute den  
Kilometerstein und Thomas will mir ein Kommersliederbuch be-  
sorgen. All ie alten Lieder sol en nicht verloren gehn!

Sonntag waren wir in Stuttgart und sahen und hörten  
von Diethfurth, im Anfang war der Wasserstoff, ein sehr sympa-  
tischer Gelehrter, der einen kosmospreis bekam. Es war herrlich  
mit umgedrehter Musik und gepflegt und schön. Am Fr utag, "ikes  
Geburtstag, wegen wir Violinkonzert von Beeth. und Mozart vom  
besten eiger der Welt im Münster hören, sehr schön, wir hören  
für Michael mit. Ernst, gehts danke! Margot, kannst du gut zu  
Michael? Sie besucht ich an ihrem Geb. früh zum Frühstück, fuhr  
mit dem 1. Zug nach Stuttgart. Am Tag zuvor hatte Horndi sich  
den Fuß gequetscht, beim Seinen, mußte gefahren werden, der  
Pfarrer tat e., Frau & Faber wockte sie telefonisch (ich war  
schon fort) und später holte der Aichele sie ab und brachte  
sie. Wir haben gut Freunde, wahrhaftig! Ich fuhr dann gleich,  
von Margot kommend, zum Rantgen, es ist nichts gebrochen, weiter  
wurde mein Sagen saue und Baron holte uns ab. Jetzt habe ich  
den Sagen Gottlob wieder. Die Sardinen kamen rechtzeitig heim  
und Bruchmanns Sonntag nich, aber sie riefen an. Horndi legte

ich die Uhr aus, die Papi ihr schenken will, sie ist sehr  
glücklich darüber. Zu Heidi wollen wir am 8.4. starten, Margot  
(WB), "erta und ich, dürfen wir??? Wäre wonnig!!! Die Kinder  
machen einen großen Vaterritt mit Bekannten und Paul und  
Mari oder Paul oder Mari müssen wir noch sehen, wann die  
Fohlen kommen, Rucke wir hier ents hässt, ich bekomme den  
Peter her und wir fahren mal zur Rixin. Darauf freu ich mich  
sehr! Irgendwie kommt sie bestimmt auf den Gaul.  
Ich füu mich sehr, wie das Rinchen an mir hängt, Rosel er-  
zählte es. Wann sehen wir Christoph mal? Ich denke, Rosel und  
Tomas werden ihn kurz aufsuchen. Titine erwischte ich nie, sie

ind aber wohl wieder da. Jetzt, wo Steffi wieder hier ist,  
werde ich mich erstmal ausschlafen, mach heute den Anfang, so-  
bald der Schauerbericht weg ist. Horndi mußte trotz gequetsch-  
ten Fuß in die Schule, weil 2 wichtige Arbeiten waren, der  
Pfarrer und Henriette wirkten heilsam! Ich haben wir gut Leutel  
ringsum, wir sind so dankbar. Nun hängt da "auen an. Ich  
freu mich auf Heidi und denke gärtlich an jeden von Euch!

Euer Julian.